

Arnkjell Ruud

## Der Maler und der Tod

Bildbeschreibungen



### Der Mann im Sarg

Ich habe ein Motiv gemalt, dass heisst „Der Mann im Sarg“. Zuerst malte ich den Sarg. Ich verwendete Braun dazu. Dann legte ich den Mann in den Sarg. Die Farbe war grau, im Gesicht wie auch am Körper. Die Augenbrauen waren dunkel. Die Nase war fast grün und rosa. Ich malte dieses Bild als Harald Haakstad starb, weil wir ein Bild haben wollten, nachdem er gestorben war. Ich habe auch ein Porträt von ihm gemalt.<sup>1</sup>

Abbildung: Arnkjell Ruud, Der Mann im Sarg (Harald Haakstad) nr.11, Malerverksted 15.10.2015



## Der Maler und der Tod

Ich habe ein Bild gemalt von dem Maler und dem Tod. Auf diesem Bild hier sehen wir einige Farbtöpfe, doch was fehlt, sind die Pinsel, und daneben sehen wir einen Totenschädel, der den Tod darstellen soll. Ich glaube, das Bild ist in einem Heft gedruckt worden.<sup>2</sup> Das Gesicht und die Hände sind hautfarben und das Hemd ist etwas grün. Der Maler heisst Jackson Pollock. Ich finde, es ist ein gutes Bild, und der Hintergrund und der Tisch sind hellblau. Es sieht so aus, wie wenn sie sich unterhalten würden, und der Maler schaut den Totenschädel an und redet davon, dass einer von ihnen sterben wird.

Abbildung: Arnkjell Ruud, Der Maler und der Tod (nr. 8), Malerverksted 23.5.2013



## Wirst du sterben?

Ich habe ein schönes Bild von Jackson Pollock gemalt. Das Bild stellt einen Totenschädel dar, der Jackson Pollock fragt, ob er sterben wird, und Jackson Pollock sagt ja. Ich habe verschiedene Farben verwendet. Den Totenkopf oder Schädel habe ich grau gemalt, Jackson Pollock hautfarben und etwas dunkel und etwas hell. Wir sehen auch zwei Sprechblasen, das heisst eine für jeden.

Abbildung: Arnkjell Ruud, Wirst du sterben? (nr. 12), Malerverksted 6.6.2013



## Der Hüter der Schwelle

Ich sehe eine Skizze von Rudolf Steiner<sup>3</sup> und auf dieser Skizze ist ein Mann mit einem Kreuz auf dem Kopf und das Kreuz ist schwarz, während der Kopf etwas grau ist. Die Augen sind dunkel und der Mund ist auch ein wenig dunkel. Das Bild heisst „Der Hüter der Schwelle“. Die Schwelle wird behütet von einem Hüter, der behütet alle, die über die Schwelle zur geistigen Welt gehen. Man geht über die Schwelle, wenn man stirbt und man nichts mehr zu tun hat auf der Erde oder wenn man alt oder schwer krank geworden ist. Ich habe noch etwas zu tun auf der Erde und ich bin nicht so krank und ich möchte weiter malen und schreiben und alles andere tun, was ich tun kann. Und wenn wir schlafen, sind wir auch über die Schwelle gegangen, aber wir kommen zur Erde zurück und zu unserem eigenen Bett.

Abbildung: Arnkjell Ruud, Der Hüter der Schwelle (nr. 8), Malerverksted 3.12.2013



## Der Maler I

Ich habe dieses Bild vor langer Zeit gemalt, das ich „Der Maler“ nannte, aber eigentlich ist es ein Selbstporträt. Ich habe mich selbst gemalt. Das Gesicht ist rosa, das heisst hautfarben, und der Malerkittel ist fast grünlich. Die Brille ist dunkel. Ich sehe, dass Haare und Bart weiss sind. Ich malte dieses Bild an meinem 70. Geburtstag, das war am 4. Februar 2015, und der Pinsel ist dunkel.

Abbildung: Arnkjell Ruud, Der Maler I (nr.17), Malerverksted 4.2.2015



## Der Maler II

Ich malte von dem Maler ein neues Bild, das eigentlich ein Selbstporträt ist. Das Gesicht und die Hände sind orange, Pinsel und Brille sind dunkel. Was eigentlich fehlt, sind Haare und Bart und Ohr, und es ist alles von hinten gemalt. Ich halte den Pinsel in der Hand und werde gleich anfangen zu malen. Es fehlt mir auch Mund und Nase.

Abbildung: Arnkjell Ruud, Der Maler II (nr. 5), Malerverksted 12.2.2015



## Der Maler, der malt

Dann malte ich noch ein Bild. Ich glaube, dass ich ein Bild von einem Maler gemalt habe. Was wir auf diesem Bild sehen, ist eine dunkle Brille und ein Pinsel, doch das Gesicht fehlt. Die eine Hand ist etwas rosa. Er malt ein Gesicht und das Auge ist nicht fertig und es sieht so aus, als ob es ein Teil von einem Gesicht wäre. Wir sehen auch eine Augenbraue. Der Maler hält einen Pinsel. Der, den ich gemalt habe, bin ich selbst.

Abbildung: Arnkjell Ruud, Der Maler, der malt (nr. 10), Malerverksted 17.2.2015

**Arnkjell Ruud**, geboren 1945 in Drammen, lebt seit 1970 in Vidaråsen (Norwegen). Er begann in den 1990er Jahren zu malen und arbeitet seit 2009 mit Hannes Weigert in der "Malerverksted".

Johannes Nilo, Rätsel der Malerei, Das Goetheanum nr. 48/2012.  
Bilder und Texte: <http://vidarasen.camphill.no/verksteder/malerverkstedet>

Übersetzung: H. Weigert

---

<sup>1</sup> Harald Haakstad (23.6.1951-9.10.2015). "Ich habe auch ein Porträt von ihm gemalt" (siehe: *Malerverksted*, Film von Arthur Gay, Vidaråsen 2014).

<sup>2</sup> ALBUM Malerverksted, Vidaråsen 2013.

<sup>3</sup> Rudolf Steiner, *Kopfbedeckung für den "Hüter der Schwelle"* (Rudolf Steiner, Eurythmieformen Bd. I).